

**III. Lieferung Zwickauer Volkschriften.**

[13930.]

Mitte März d. J. wurden nachverzeichnete Schriften der III. Lieferung an alle Mitglieder des Vereins versandt und stehen jetzt noch baar zu Diensten:

**Aus deutschen Gauen.** Erzählungen von Dr. Rudolph Müldener. Preis 4½ Nf.

**Fügungen.** Erzählungen von Marie von Lindemann. Preis 5 Nf.

Nicht abgesetzte Exemplare werden nach Verlauf von 3 Monaten, vom Datum der Factur an gerechnet, baar wieder retour genommen.

Ferner empfehle ich nachstehende Rede nochmals zur geneigten Beachtung und Verwendung mit der Bemerkung, daß dieselbe in beliebiger Anzahl à cond. bezogen werden kann:

**Rede**

gehalten am Grabe  
des

**Herrn Rittergutsbesizers  
F. auf C.**

am 20. November 1869.

Als

**Selbstvertheidigung gegen erlit-  
tene Schmähungen und  
Angriffe**

herausgegeben und bevorwortet

von

**Pastor R. Kittan**

zu Neukirchen bei Crimmitschau.

Preis 2½ Nf.

Ein etwaiger Reinertrag würde zum Besten des Neukirchner Kirchenbaues verwendet werden.  
Zwickau, den 30. April 1870.

**Julius Döhner,**

Buch- und Papierhandlung.

**Nordd. Protestantenblatt Nr. 18**

[13931.] enth.: Wochenschau. — Osterlied. — Der Verein zur Evangelisation Spaniens. — Der Auswanderungs-Congress der evangel. Allianz zu New-York. — Was bedeutet die Dogmatifizierung des Syllabus? — Das schwerste Gebrechen des heutigen Katholicismus. — Die vier Canones über den kathol. Glauben nebst Einleitung. — Vom Büchertisch.

Halbjährl.: 1½ f. — Probe-Nr. gratis.  
Bremen, April 1870.

**J. G. Seyse.**

[13932.]

**Unverlangt**

wird heute von mir, aber nur nach Schleswig-Holstein versandt:

**Schrader, L.**, Soll die evangelisch-lutherische Kirche Schleswig-Holsteins in der Preussischen Landeskirche verschwinden? Preis 4½ Sfl mit ½ Rab.

A cond. Bestellungen werden in Leipzig aus-  
geliefert.

Kiel, 1. Mai 1870.

**G. v. Raack's Verlag.**

Verlag von **J. Schneider**  
in Mannheim.

[13933.]

Soeben erschien:

**The  
English Reader.  
A choice Miscellany**

of

**Moral Tales, Narratives, Travels,  
Historical Pieces etc.**

carefully selected and accompanied with  
a complete Vocabulary.

By

**C. Fr. de Wickedé,**

Teacher of the English Language.

gr. 8.

Preis geh. 1 fl. = 18 Nf.; geb. 1 fl. 12 kr.  
= 20 Nf.

25% Rabatt. Freixemplare 11/10.

Den Herren Directoren und Fachlehrern, welche zur Einführung dieses Lesebuchs geneigt sind, stehen behufs näherer Einsichtnahme Freixemplare zu Diensten. Ich ersuche die Herren Collegen freundlichst um gef. Angabe aller derartigen Adressen.

Mannheim, 28. April 1870.

**J. Schneider's Verlag.**

**F. v. Woringen, Märchen.**

2. Auflage.

[13934.]

In unserem Verlage ist soeben erschienen:

**Märchen**

von

**Franz von Woringen,**

weil. Großherzogl. Hofrath und Professor in Freiburg.

**Zweite Auflage.**

Mit 7 in den Text gedruckten Holz-  
schnitten.

Eleg. cart. 25 Sfl ord., 16½ Sfl no.

Wir bitten zu verlangen.

Berlin, 16. April 1870.

**Königl. Geh. Ober-Hofbuchdruckerei  
(R. v. Decker).**

**Zur Reise-Saison**

[13935.] empfehle ich Ihrer erneuten, thätig-  
sten Verwendung das von mir debitierte

**Reisehandbuch für Rußland:**

**Guide du Voyageur**

en

**R u s s i e.**

Par

**J. Bastin.**

kl. 8. Geb. à la Bâdeker. Preis 3 f.

Exemplare stehen à cond. in mäßiger Anzahl  
gern zu Diensten.

Leipzig, 10. April 1870.

**Franz Wagner.**

= Nur baar =

[13936.]

Soeben erschien:

**Theoretisch-practische Anleitung  
zur Ausübung  
des rationellen Hufbeschlages**

VON

**Fr. Dominik,**

kgl. Ober-Rossarzt, Vorstand und erstem Lehrer an  
der Lehrschieme der Militär-Rossarztschule zu  
Berlin.

Mit 54 Holzschnitten. gr. 8. Preis: 1 f 15 Sfl.

Ich kann dies Buch nur baar mit ¼ liefern  
und bitte, bei Bedarf gef. so verlangen zu wollen.  
Berlin, 4. Mai 1870.

**August Hirschwald.**

[13937.]

Die

**Sinnenlust und ihre Opfer.**

Vollständige Geschichte der Prostitution  
aller Zeiten und Völker nebst genauer  
Darlegung ihrer gegenwärtigen Form  
und zeitgemäßen Vorschlägen zu ihrer  
Verminderung und Regelung.

**Herausgegeben von einem philanthropischen  
Verein.**

21 Bogen gr. 8.

Preis 1½ f ord., 1 f à cond., 27 Sfl baar  
und 28/25 und 57/50.

Diese in hohem Grade gediegene, nach amtlichen Quellen bearbeitete, wissenschaftlich und doch wieder populär gehaltene Arbeit, die uns ein tiefgreifendes Sittengemälde entrollt, hat mehr und mehr die öffentliche Aufmerksamkeit auf sich gezogen und sich als ein in höchstem Grade ab-  
satzfähiges Werk erwiesen. Von der Presse ist es fast einstimmig als höchst zeitgemäß und zweckentsprechend anerkannt worden. So sagt z. B. die Oberzeitung vom 19. März d. J. hierüber: „Wenn es irgend eine Frage gibt, welche der erschöpfendsten Erörterung und des energievollsten Handelns bedarf, so ist es die Frage der Prostitution. Diese Untersuchung ist im vorliegenden Buche ange stellt. Sie kommt zu dem Resultat, daß die Prostitution stets zu allen Zeiten und bei allen Völkern bestanden hat und bestehen wird, daß es aber sehr wohl Mittel gibt, sie einzuschränken und die Gesellschaft vor der Verbreitung dieses zerstörenden Giftes in allen Volksschichten zu bewahren u. s. w.“

Die Posener Zeitung vom 21. April sagt: „Von Anfang der historischen Kenntniß ausgehend, führt uns dies populär-wissenschaftliche Werk zunächst die Prostitutionsverhältnisse aller Zeiten und Völker vor. . . . Der zweite Theil behandelt die Sittensäule der Gegenwart. Berlin, Wien, Hamburg, Paris, London, Lyon, Madrid, Neapel, Petersburg, New-York u. s. w. werden sowohl in Betreff ihres allgemeinen sittlichen und sanitären Zustandes, als auch der Anzahl der in ihnen lebenden Prostituirten, ihrer Lebensweise, ihrer Aufenthaltsorte u. s. w. unter Hinzufügung einer genauen sanitätspolizeilichen Statistik besprochen. . . . Wir können dieses Werk, das eine bisher noch wenig besprochene, höchst wichtige sociale Angelegenheit behandelt und gewissermaßen eine Lücke unserer Culturgeschichte ergänzt, nicht nur allen Medicinern und Beamten, sondern Jedem, der ein Herz hat für die Linderung unseres socialen Elendes, bestens empfehlen.“ Ähnlich äußern sich die andern Zeitschriften. —